

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.05.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Abteilung Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0101 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111120 Kostenstelle: 772-002-1001 Kostenträger: 1111-21 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Plakette Freundschaft in Frieden und Freiheit

Vorlage vom: 22.04.2026

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 18 der städtischen Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten wird die Plakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ in diesem Jahr an folgende Persönlichkeiten verliehen:

1. Stéphane Bouhéret, AGT Troyes
2. Rainer Pabst, Bezirksverein Martinsviertel e.V., Darmstadt
3. Dr. Arnd Böttcher, ehemaliger Bürgermeister für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Freiberg

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage

Alle Begründungen orientieren sich an den eingereichten Vorschlägen.

Zu Vorschlag 1 und 2:

Am 14.02.2026 reichte Herr Armin Schwarm für den Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel e.V. (BVM) beim Amt für Gremiendienste, Protokoll und Internationales den Vorschlag ein, den Herren

- Stéphane Bouhéret und
- Rainer Pabst

die Freundschaftsplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu verleihen.

Anlass für diesen Vorschlag ist das 50-jährige Jubiläum der ersten und ältesten Stadtteilpartnerschaft Europas zwischen dem Quartier Saint Martin de Troyes und dem Darmstädter Martinsviertel.

Herr Stéphane Bouhéret aus Troyes und Herr Rainer Pabst aus Darmstadt haben sich beide im Rahmen der Städteverschwisterung um die Jumelage zwischen den „Martinsvierteln“ von Troyes und Darmstadt außerordentlich verdient gemacht.

Am diesjährigen Pfingstwochenende werden von Freitag, 22. Mai bis Sonntag, 24. Mai wieder Gäste aus Troyes im Darmstädter Martinsviertel erwartet. Seit 50 Jahren (mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020/21) treffen sich die Martinsviertler (mindestens) einmal im Jahr für drei Tage abwechselnd in Darmstadt und Troyes und sind jeweils in Gastfamilien untergebracht. Trotz aller Sprachbarrieren sind langjährige Freundschaften entstanden.

Dies zeigt insbesondere das Beispiel der Freundschaft der beiden Vorgeschlagenen: Seit 1986 und somit seit 40 Jahren wohnt Herr Stéphane Bouhéret (auch mit Begleitung) bei allen Begegnungen in Darmstadt bei Herrn Rainer Pabst und umgekehrt Herr Pabst in Troyes bei Herrn Bouhéret. Bereits zuvor standen sich beide als Fußballspieler der ursprünglich am Austausch beteiligten Vereine gegenüber. Sie sind seither die Konstante bei allen Treffen und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Stadtteilfeundschaft nach 50 Jahren noch immer besteht.

Stéphane Bouhéret ist seit 2019 Jumelage-Präsident (Le Président du Comité Saint Martin Troyes) und somit insbesondere für die Organisation der Begegnungen zuständig – eine Position, die zuvor schon seine Schwester Marie-Claude und sein verstorbener Bruder Bruno ausfüllten.

Rainer Pabst hat die Begegnungen viele Jahre als Mitglied der Jumelage-Abteilung des BVM mitorganisiert und ist mit seiner Erfahrung auch heute noch für den Verein unverzichtbar. Bereits 1980 hat er erstmals Gäste aus Troyes in seiner Wohnung aufgenommen, 1981 ist er erstmals mit nach Troyes gereist.

Zu Vorschlag 3:

Am 05.01.2026 reichte Herr Klaus Wieland, Leiter der Geschäftsstelle der Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. und Mitinitiator der Städtepartnerschaft mit Freiberg, beim Amt für Gremiendienste, Protokoll und Internationales den Vorschlag ein, Herrn Dr. Arnd Böttcher aus Freiberg die Freundschaftsplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu verleihen.

Dr. Arnd Böttcher hat sich in besonderem Maße um die Städtepartnerschaft zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Stadt Freiberg verdient gemacht.

Über einen Zeitraum von 35 Jahren war Herr Dr. Böttcher als Bürgermeister für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Freiberg tätig und gehörte bis 2024 dem Freiburger Stadtrat an. Sein Engagement reicht jedoch weit über seine langjährige berufliche Tätigkeit für die Stadt Freiberg hinaus.

Bereits unmittelbar nach der politischen Wende setzte er sich mit großem persönlichem Einsatz für den Aufbau und die Vertiefung der Beziehungen zwischen Darmstadt und Freiberg ein. Besonders hervorzuheben ist dabei seine erste Reise in einem heute legendären „Trabant“ nach Darmstadt am 8. Februar 1990 als Mitglied der Freiburger Bürgerbewegung. Seiner Schilderung nach empfand er dies als Begegnung mit einer anderen Welt.

Herr Dr. Böttcher förderte seit den Anfängen der Partnerschaft zahlreiche persönliche Kontakte und Freundschaften zwischen Bürgerinnen und Bürgern beider Städte und unterstützt diesen Austausch bis heute in vorbildlicher Weise. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seiner engen Verbundenheit mit der Städtepartnerschaft war und ist sein Rat sowohl in Freiberg als auch in Darmstadt hochgeschätzt.

Mit seinem außergewöhnlichen Einsatz hat Herr Dr. Böttcher einen bedeutenden Beitrag zur Gründung, Entwicklung und lebendigen Ausgestaltung der Städtepartnerschaft zwischen Darmstadt und Freiberg geleistet.

Somit gilt:

Alle drei Vorschläge entsprechen den Vorgaben der Ehrungssatzung.

Daher ist die Verleihung der Freundschaftsplakette in allen drei Fällen zu befürworten.

Darmstadt, den 22.04.2026
772.2

Dezernat I

Hanno Benz
Oberbürgermeister